

Energie

September 2022



marketagent.

Studiensteckbrief & Stichprobenzusammensetzung



Studiensteckbrief

Methode	Computer Assisted Web Interviews (CAWI)
Instrument	Online-Interviews über die Marketagent.com reSEARCH Plattform
Respondenten	web-aktive Personen aus der Schweiz zwischen 14 und 74 Jahren
Sample-Grösse	n = 1.005 Netto-Interviews, Random Selection nach Quoten
Erhebungszeitraum	09.09.2022 – 16.09.2022
Incentives	geldwerte Punkte
Umfang	6 geschlossene Fragen
Studienleitung	Dr. Cornelia Eck

Stichprobenzusammensetzung



Geschlecht

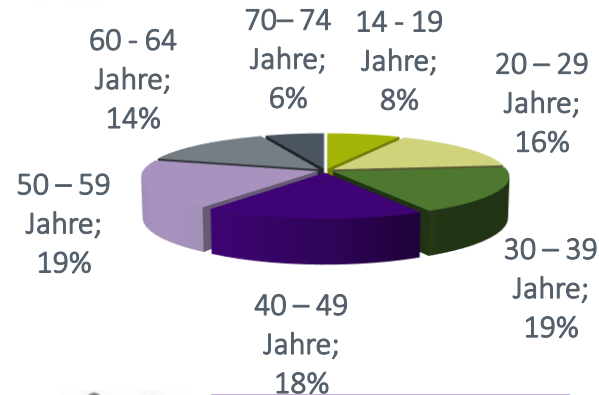
(n = 1.005)

Weiblich; 50%
Männlich; 50%



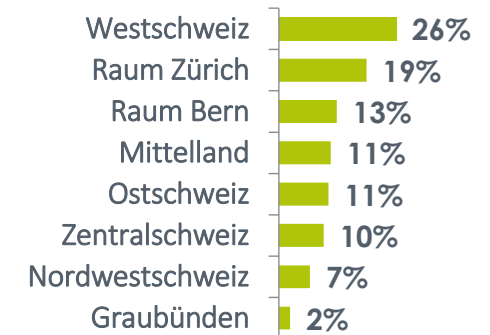
Alter

(n = 1.005)



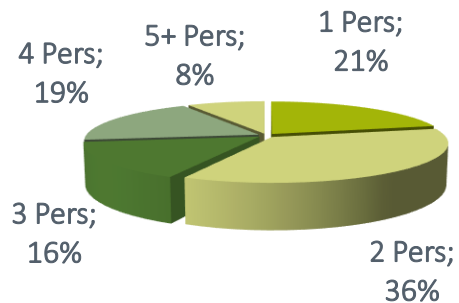
Region

(n = 1.005)



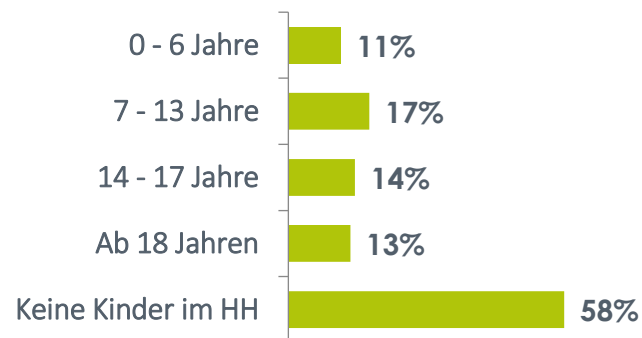
Personen im HH

(n = 1.005)



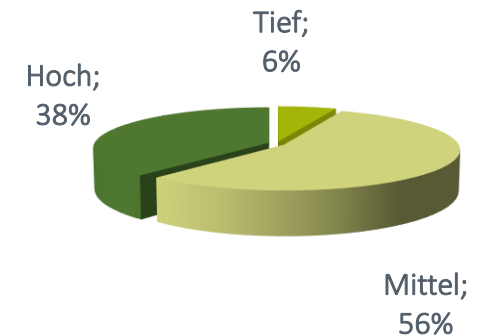
Kinder im HH

(n = 1.005)



Bildungsniveau

(n = 1.005)

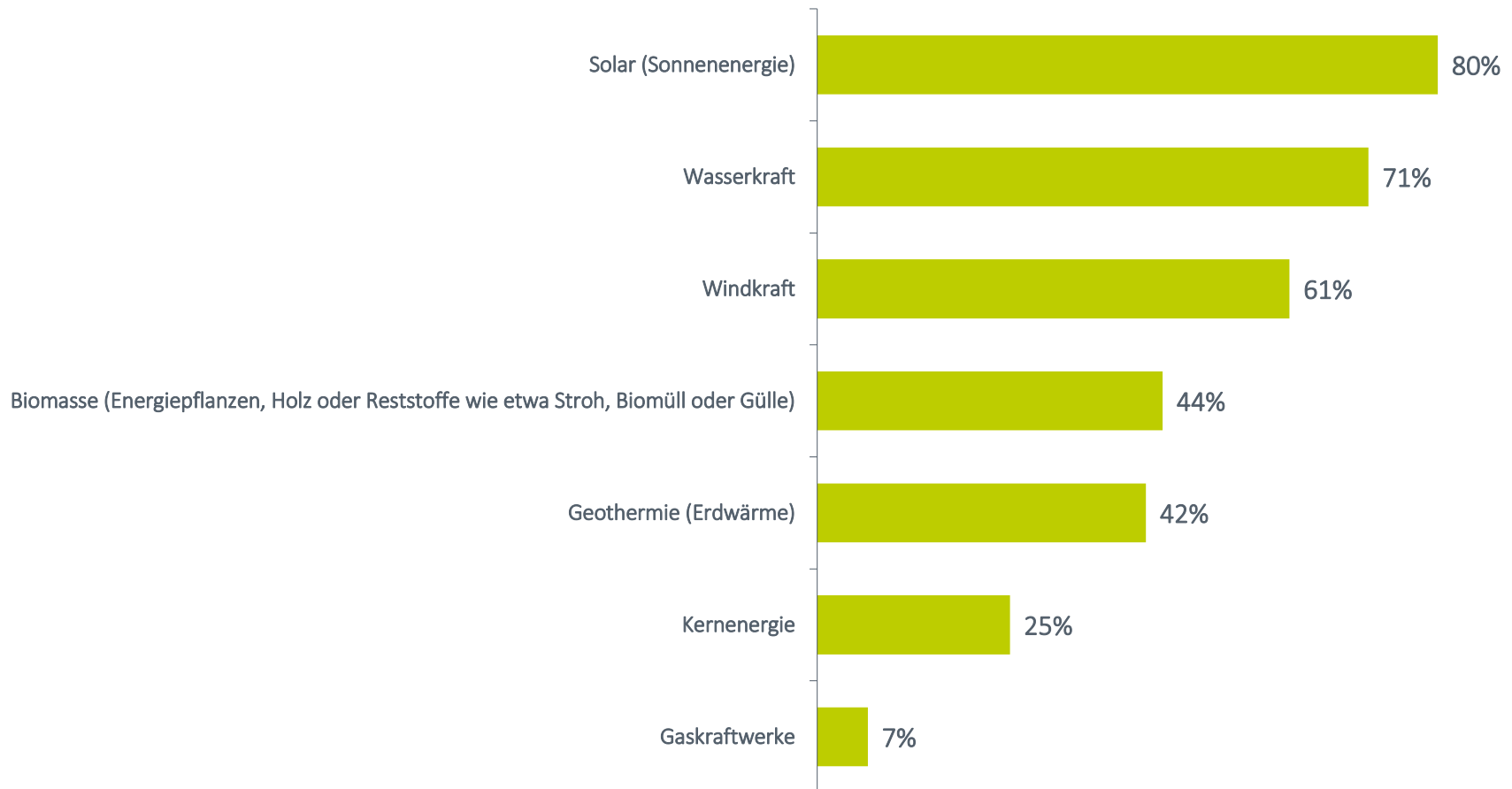


Ergebnisse



Produktionsart, mit der die Strom-Versorgungssicherheit am besten gewährleistet wird

10. [...] Auf welche Produktionsart(en) sollte die Schweiz zukünftig setzen, um die Versorgungssicherheit mit Strom am besten zu gewährleisten? [...]



(n=1.005; Mehrfach-Nennung möglich)

Produktionsart, mit der die Strom-Versorgungssicherheit am besten gewährleistet wird

10. [...] Auf welche Produktionsart(en) sollte die Schweiz zukünftig setzen, um die Versorgungssicherheit mit Strom am besten zu gewährleisten? [...]

Wellenvergleich	September 2021	April 2022	September 2022
absolut	n=1.016	n=1.010	n=1.005
Solar (Sonnenenergie)	77%	79%	80%
Wasserkraft	69%	67%	71%
Windkraft	57%	57%	61%
Biomasse (Energiepflanzen, Holz oder Reststoffen wie etwa Stroh, Biomüll oder Gülle)	46%	45%	44%
Geothermie (Erdwärme)	39%	42%	42%
Kernenergie	17%	21%	25%
Gaskraftwerke	7%	6%	7%

(Mehrfach-Nennung möglich)

Marktöffnung beim Strom mit freier Anbieterwahl für Privathaushalte

11. [...] „Eine Marktöffnung beim Strom mit freier Anbieterwahl für die Privathaushalte heisst für mich“:



(n=1.005; Mehrfach-Nennung möglich)

Marktöffnung beim Strom mit freier Anbieterwahl für Privathaushalte

11. [...] „Eine Marktöffnung beim Strom mit freier Anbieterwahl für die Privathaushalte heisst für mich“:

Wellenvergleich	September 2021	April 2022	September 2022
absolut	n=1.016	n=1.010	n=1.005
Ich kann durch meine Wahl mitentscheiden, wie der Strom produziert wird (Solar, Wasserkraft, ...)	44%	44%	41%
Tiefere Kosten für meinen Strom durch Preiswettbewerb	34%	34%	34%
Ich kann mitentscheiden, wo der Strom produziert wird (in meiner Region, in der Schweiz, im Ausland)	34%	35%	31%
Komplizierte Wahl des Anbieters	25%	26%	28%
Mehr Innovation durch mehr Wettbewerb	29%	30%	27%
Weniger Versorgungssicherheit, weil Elektrizitätsunternehmen Kosten sparen und so den Gewinn maximieren werden	15%	16%	22%
Bessere Integration erneuerbarer Energien in den Strommarkt durch Stärkung der dezentralen Stromproduktion	23%	23%	19%
Besserer Service der Anbieter	14%	16%	14%
Mehr Versorgungssicherheit durch Stärkung der dezentralen Stromproduktion	9%	13%	13%
Nichts davon	12%	11%	9%

(Mehrfach-Nennung möglich)

Zutreffende Aussagen: Energie-/ Stromwende

12. [...] Welcher der nachfolgenden Aussagen zur Energiewende und im Speziellen der Stromwende stimmen Sie zu? [...]

4 = Der Ausbau der Wasserkraft gefährdet Gewässer und Natur. Man soll auf andere erneuerbare Energien wie die Solarenergie setzen.

1 = Der Ausbau der Wasserkraft ist die beste Option zur Sicherstellung der Stromwende



1 = Die Stromwende gelingt auch ohne Kernenergie

4 = Zum Gelingen der Stromwende ist Kernenergie unverzichtbar



1 = Befürworte ich alles in allem

4 = Lehne ich alles in allem ab



1 = Schafft Arbeitsplätze in der Schweiz

4 = Gefährdet Arbeitsplätze in der Schweiz



1 = Verteuert Strom in der Schweiz

4 = Macht Strom in der Schweiz günstiger



1 = Gewährleistet die Versorgungssicherheit der Schweiz mit Strom

4 = Gefährdet die Versorgungssicherheit der Schweiz mit Strom



1 = Erhöht die Abhängigkeit der Schweiz in der Stromversorgung vom Ausland

4 = Führt zu einer vom Ausland unabhängigeren Stromversorgung



1 = Die geplante Umsetzung ist realistisch

4 = Die geplante Umsetzung ist unrealistisch



1 = Ich bin über das Thema sehr gut informiert

4 = Ich bin über das Thema überhaupt nicht gut informiert



■ 1 ■ 2 ■ 3 ■ 4

(n=1.005)

Zutreffende Aussagen: Energie-/ Stromwende

12. [...] Welcher der nachfolgenden Aussagen zur Energiewende und im Speziellen der Stromwende stimmen Sie zu? [...]

Wellenvergleich (Wert 1)	September 2021	April 2022	September 2022
absolut	n=1.016	n=1.010	n=1.005
Der Ausbau der Wasserkraft ist die beste Option zur Sicherstellung der Stromwende	20%	21%	25%
Die Stromwende gelingt auch ohne Kernenergie	27%	26%	23%
Befürworte ich alles in allem	21%	23%	22%
Schafft Arbeitsplätze in der Schweiz	19%	20%	22%
Verteuert Strom in der Schweiz	19%	17%	19%
Gewährleistet die Versorgungssicherheit der Schweiz mit Strom	14%	16%	19%
Erhöht die Abhängigkeit der Schweiz in der Stromversorgung vom Ausland	16%	12%	14%
Die geplante Umsetzung ist realistisch	12%	13%	14%
Ich bin über das Thema sehr gut informiert	8%	9%	10%

Zutreffende Aussagen: Energie-/ Stromwende

12. [...] Welcher der nachfolgenden Aussagen zur Energiewende und im Speziellen der Stromwende stimmen Sie zu? [...]

Wellenvergleich (Wert 4)	September 2021	April 2022	September 2022
absolut	n=1.016	n=1.010	n=1.005
Zum Gelingen der Stromwende ist Kernenergie unverzichtbar	15%	15%	19%
Führt zu einer vom Ausland unabhängigeren Stromversorgung	13%	16%	18%
Ich bin über das Thema überhaupt nicht gut informiert	22%	18%	17%
Die geplante Umsetzung ist unrealistisch	14%	11%	15%
Gefährdet die Versorgungssicherheit der Schweiz mit Strom	11%	9%	12%
Macht Strom in der Schweiz günstiger	8%	9%	8%
Gefährdet Arbeitsplätze in der Schweiz	5%	5%	7%
Lehne ich alles in allem ab	6%	6%	7%
Der Ausbau der Wasserkraft gefährdet Gewässer und Natur. Man soll auf andere erneuerbare Energien wie die Solarenergie setzen.	9%	6%	7%

Zutreffende Aussagen: Gaskraftwerk

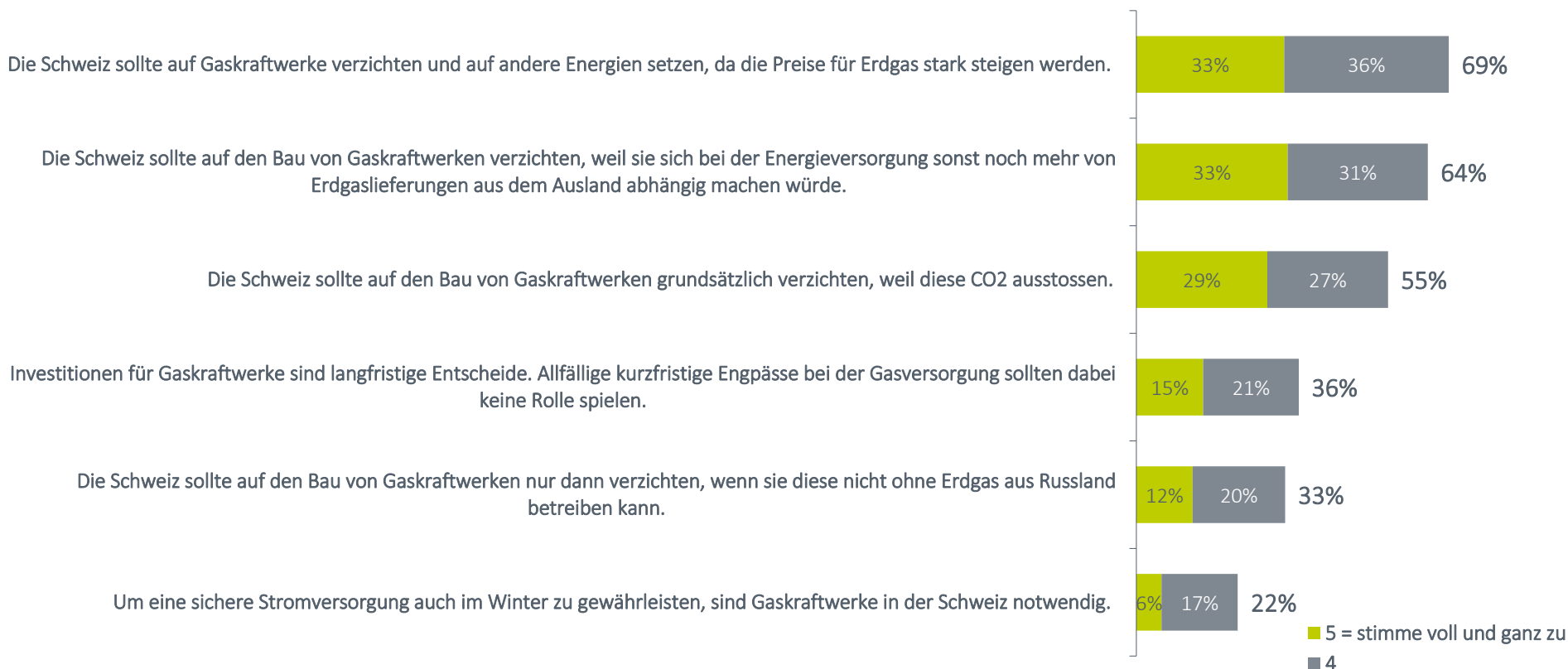
13. Die Schweiz hat den schrittweisen Ausstieg aus der Kernenergie beschlossen. Gleichzeitig steigt der Bedarf an Elektrizität. Es wird befürchtet, dass die Schweiz zusehends mit einer Verknappung von Strom rechnen muss, dies vor allem im Winter. Zur Stärkung der Versorgungssicherheit mit Strom hat der Bundesrat Mitte Februar 2022 unter anderem vorgeschlagen, zwei bis drei Gaskraftwerke zur Erzeugung von Strom zu bauen. Ein Gaskraftwerk ist ein mit einem brennbaren Gas, meist Erdgas, betriebenes Kraftwerk. Erdgas wird primär zur Erzeugung von Wärme, also zum Heizen, aber auch zur Erzeugung von Strom genutzt. Die Schweiz muss ihren Bedarf an Erdgas vollumfänglich durch Importe aus dem Ausland decken. Fast die Hälfte dieses Erdgases stammt dabei aus Russland. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	Mittelwert	5 = stimme voll und ganz zu	4	3	2	1 = stimme überhaupt nicht zu
Um eine sichere Stromversorgung auch im Winter zu gewährleisten, sind Gaskraftwerke in der Schweiz notwendig.	2,7	6%	17%	41%	20%	17%
Die Schweiz sollte auf den Bau von Gaskraftwerken nur dann verzichten, wenn sie diese nicht ohne Erdgas aus Russland betreiben kann.	2,9	12%	20%	34%	16%	17%
Investitionen für Gaskraftwerke sind langfristige Entscheide. Allfällige kurzfristige Engpässe bei der Gasversorgung sollten dabei keine Rolle spielen.	3,2	15%	21%	40%	15%	9%
Die Schweiz sollte auf den Bau von Gaskraftwerken grundsätzlich verzichten, weil diese CO2 ausstossen.	3,7	29%	27%	31%	8%	5%
Die Schweiz sollte auf den Bau von Gaskraftwerken verzichten, weil sie sich bei der Energieversorgung sonst noch mehr von Erdgaslieferungen aus dem Ausland abhängig machen würde.	3,9	33%	31%	26%	7%	3%
Die Schweiz sollte auf Gaskraftwerke verzichten und auf andere Energien setzen, da die Preise für Erdgas stark steigen werden.	3,9	33%	36%	23%	6%	2%

(n=1.005)

Zutreffende Aussagen: Gaskraftwerk

13. Die Schweiz hat den schrittweisen Ausstieg aus der Kernenergie beschlossen. Gleichzeitig steigt der Bedarf an Elektrizität. Es wird befürchtet, dass die Schweiz zusehends mit einer Verknappung von Strom rechnen muss, dies vor allem im Winter. Zur Stärkung der Versorgungssicherheit mit Strom hat der Bundesrat Mitte Februar 2022 unter anderem vorgeschlagen, zwei bis drei Gaskraftwerke zur Erzeugung von Strom zu bauen. Ein Gaskraftwerk ist ein mit einem brennbaren Gas, meist Erdgas, betriebenes Kraftwerk. Erdgas wird primär zur Erzeugung von Wärme, also zum Heizen, aber auch zur Erzeugung von Strom genutzt. Die Schweiz muss ihren Bedarf an Erdgas vollumfänglich durch Importe aus dem Ausland decken. Fast die Hälfte dieses Erdgases stammt dabei aus Russland. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?



(n=1.005)

Zutreffende Aussagen: Gaskraftwerk

13. Die Schweiz hat den schrittweisen Ausstieg aus der Kernenergie beschlossen. Gleichzeitig steigt der Bedarf an Elektrizität. Es wird befürchtet, dass die Schweiz zusehends mit einer Verknappung von Strom rechnen muss, dies vor allem im Winter. Zur Stärkung der Versorgungssicherheit mit Strom hat der Bundesrat Mitte Februar 2022 unter anderem vorgeschlagen, zwei bis drei Gaskraftwerke zur Erzeugung von Strom zu bauen. Ein Gaskraftwerk ist ein mit einem brennbaren Gas, meist Erdgas, betriebenes Kraftwerk. Erdgas wird primär zur Erzeugung von Wärme, also zum Heizen, aber auch zur Erzeugung von Strom genutzt. Die Schweiz muss ihren Bedarf an Erdgas vollumfänglich durch Importe aus dem Ausland decken. Fast die Hälfte dieses Erdgases stammt dabei aus Russland. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Wellenvergleich	April 2022	September 2022
absolut	n=1.010	n=1.005
Die Schweiz sollte auf Gaskraftwerke verzichten und auf andere Energien setzen, da die Preise für Erdgas stark steigen werden.	62%	69%
Die Schweiz sollte auf den Bau von Gaskraftwerken verzichten, weil sie sich bei der Energieversorgung sonst noch mehr von Erdgaslieferungen aus dem Ausland abhängig machen würde.	59%	64%
Die Schweiz sollte auf den Bau von Gaskraftwerken grundsätzlich verzichten, weil diese CO2 ausstossen.	57%	55%
Investitionen für Gaskraftwerke sind langfristige Entscheide. Allfällige kurzfristige Engpässe bei der Gasversorgung sollten dabei keine Rolle spielen.	34%	36%
Die Schweiz sollte auf den Bau von Gaskraftwerken nur dann verzichten, wenn sie diese nicht ohne Erdgas aus Russland betreiben kann.	35%	33%
Um eine sichere Stromversorgung auch im Winter zu gewährleisten, sind Gaskraftwerke in der Schweiz notwendig.	24%	22%

Zutreffende Aussagen

14. Und inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

[1]	Mittelwert	5 = stimme voll und ganz zu	4	3	2	1 = stimme überhaupt nicht zu
Der Krieg in der Ukraine zeigt, dass die Schweiz sich möglichst autark/eigenständig mit Strom versorgen sollte, um die Abhängigkeit vom Ausland zu reduzieren/vermeiden.	4,2	46%	30%	19%	3%	2%
Ich bin bereit, elektrische Geräte oder Lichter schneller auszuschalten bzw. weniger zu nutzen, um so mitzuhelfen, einen Strommangel abzuwenden.	4,0	44%	30%	18%	5%	4%
Ich bin bereit, energiesparender zu kochen oder zu backen, um so mitzuhelfen, einen Strommangel abzuwenden.	3,8	34%	31%	24%	6%	5%
Trotz des Krieges in der Ukraine und befürchteten Engpässen bei der Stromversorgung darf die Energiestrategie 2050, mit dem Ziel einer klimaneutralen Schweiz, nicht in Frage gestellt werden. Die Schweiz sollte auf erneuerbare Energien und Energiesparen setzen.	3,8	38%	26%	23%	6%	7%
Ich bin bereit, zu Hause weniger zu heizen, um so mitzuhelfen, einen Strommangel abzuwenden.	3,8	34%	31%	21%	6%	8%
Ich bin bereit, weniger warmes Wasser zu verbrauchen, um so mitzuhelfen, einen Strommangel abzuwenden.	3,8	31%	33%	22%	8%	6%
Aufgrund der aktuellen Situation sollten Umweltverbände ihre Positionen neu überdenken und sich mit Einsparungen, z.B. beim geplanten Ausbau der Wasserkraft, zurückhalten.	3,6	29%	26%	32%	7%	7%
Um eine Strom-Mangelsituation abzuwenden, sollte in erster Linie die Industrie Energie sparen und erst zum Schluss die Privathaushalte.	3,4	20%	28%	34%	11%	7%
Kernkraftanlagen können in kriegerischen Auseinandersetzungen zu einem Angriffsziel werden. Deshalb sollten wir trotz drohender Strommangellage am Volksentscheid von 2017, kein Bau neuer Kernkraftwerke, festhalten.	3,4	29%	20%	28%	12%	11%
Kernkraft ist als Technologie zu riskant. Deshalb sollten wir trotz drohender Strommangellage am Volksentscheid von 2017, kein Bau neuer Kernkraftwerke, festhalten.	3,4	28%	18%	29%	12%	12%

(n=1.005)

Zutreffende Aussagen

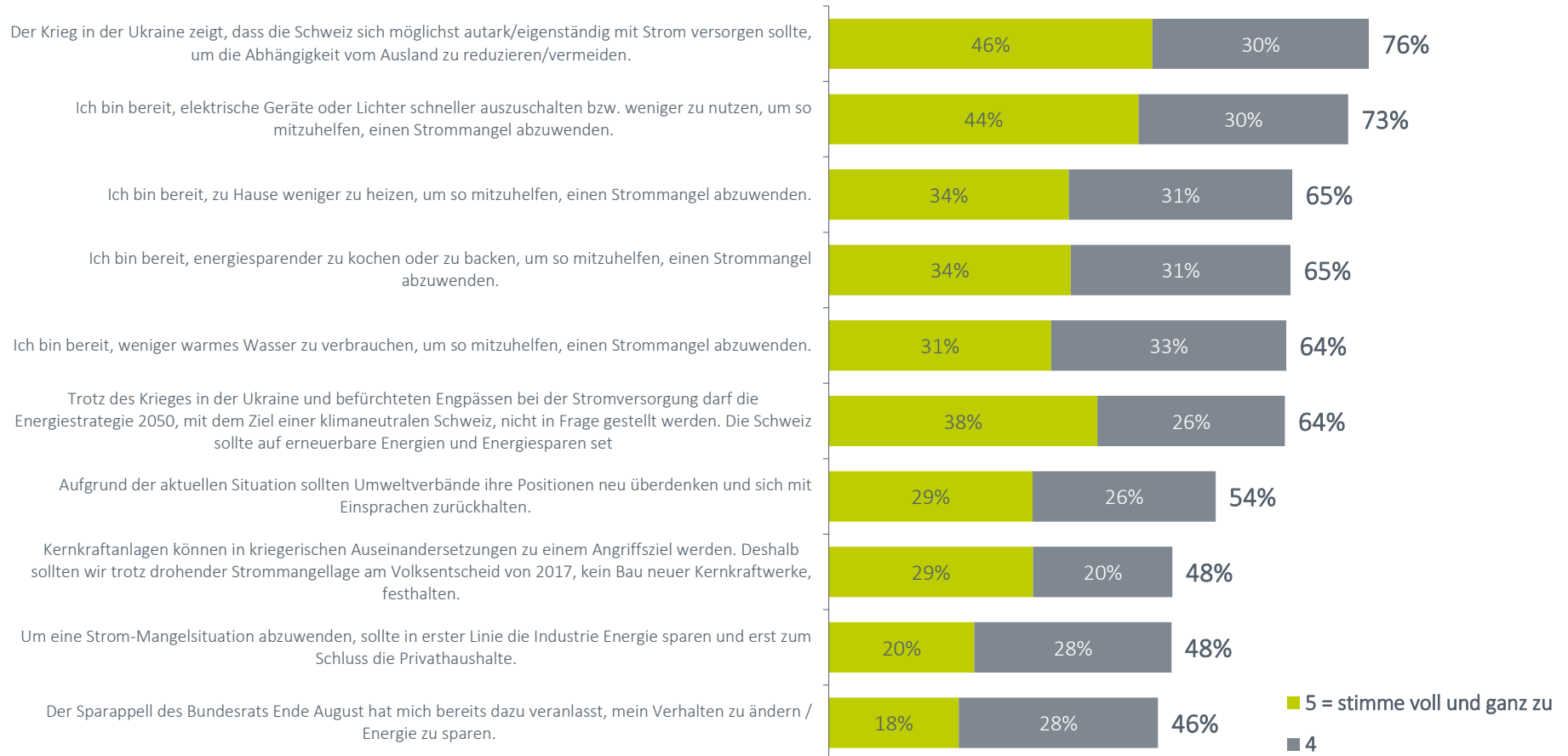
14. Und inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

[2]	Mittelwert	5 = stimme voll und ganz zu	4	3	2	1 = stimme überhaupt nicht zu
Der Bau neuer Kernkraftanlagen ist zu teuer. Deshalb sollten wir trotz drohender Strommangellage am Volksentscheid von 2017, kein Bau neuer Kernkraftwerke, festhalten.	3,3	26%	19%	32%	11%	12%
Ich finde es richtig, dass der Staat - sofern notwendig - die systemrelevanten Stromanbieter Axpo, Alpiq und BKW mit einem verzinnten Kredit unterstützt.	3,3	16%	28%	37%	10%	9%
Der Sparappell des Bundesrats Ende August hat mich bereits dazu veranlasst, mein Verhalten zu ändern / Energie zu sparen.	3,3	18%	28%	29%	13%	11%
Ich werde den Stromverbrauch meiner Haushaltsgeräte prüfen und diese ggf. durch stromsparendere Geräte ersetzen.	3,2	17%	25%	32%	13%	12%
Wir sollten besser auf Kernenergie setzen, statt klimaschädigenden Strom aus Erdgas oder Kohle aus dem Ausland zu importieren.	3,2	20%	21%	34%	10%	15%
Bei der Stromproduktion muss die sichere Versorgung der Schweiz sowie klimafreundliche und planbare Erzeugung von Strom im Vordergrund stehen. Beides bietet die Kernenergie.	3,2	18%	21%	33%	13%	14%
Der schrittweise Ausstieg aus der Kernenergie ist aktuell nicht sinnvoll. Kernkraftwerke der neusten Technologie sollten für die Schweizer Stromerzeugung wieder in Betracht gezogen werden.	3,1	20%	20%	28%	15%	17%
Ich befürworte die im August 2022 lancierte Initiative «Jederzeit Strom für alle (Blackout stoppen)», die den Bau neuer Kernkraftwerke wieder möglich machen will.	2,9	18%	16%	31%	12%	23%
Die drohende Strom-Mangelsituation macht mir Angst.	2,9	8%	21%	37%	19%	15%
Ich habe bereits Massnahmen ergriffen, um für eine Strom-Mangelsituation besser gewappnet zu sein (z.B. zusätzliche Gasflasche, Batterien / Akkus, Powerbank fürs Handy, Petrollampen oder Kerzen gekauft).	2,7	13%	16%	27%	19%	25%

(n=1.005)

Zutreffende Aussagen [1]

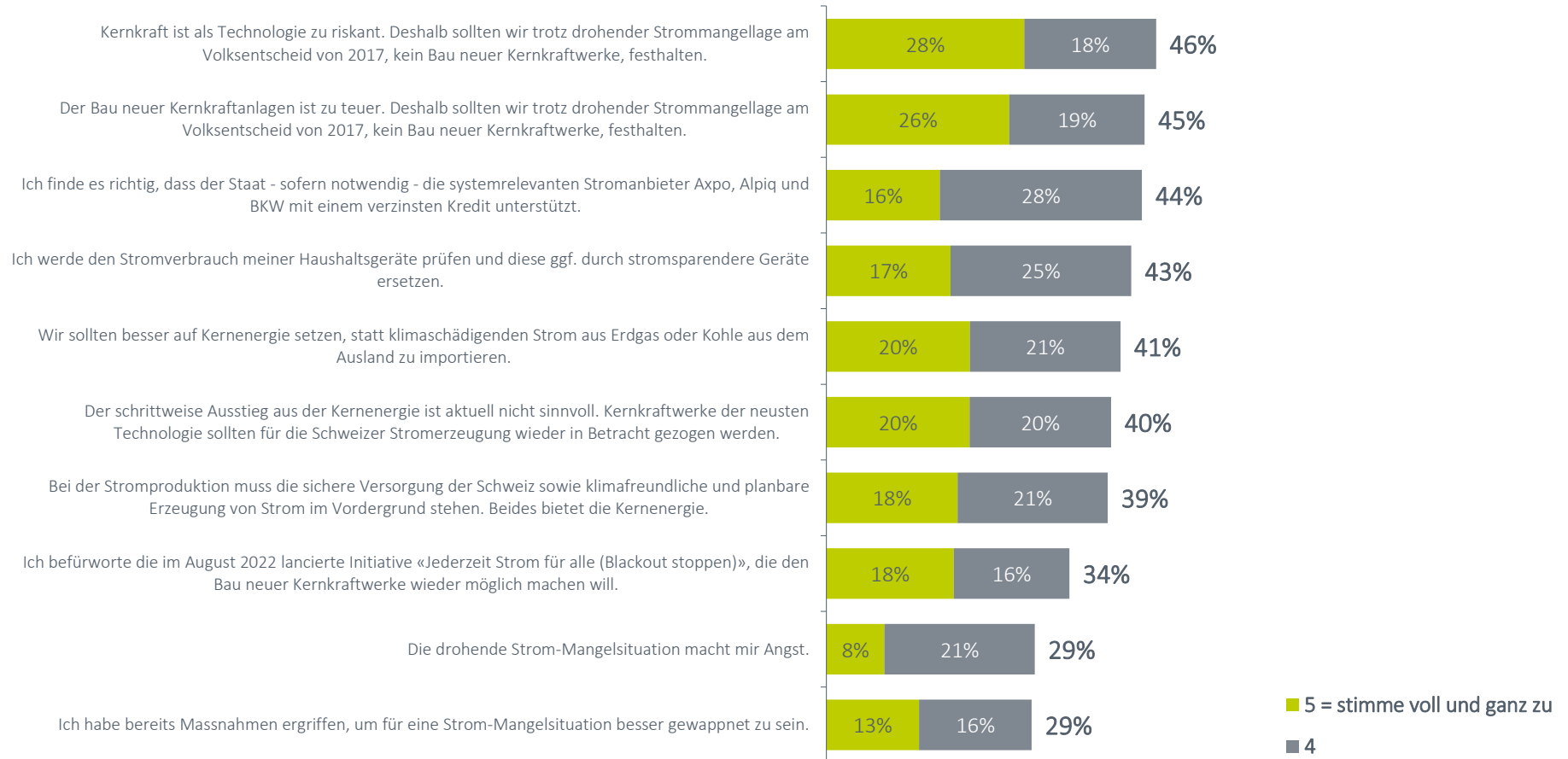
14. Und inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?



(n=1.005)

Zutreffende Aussagen [2]

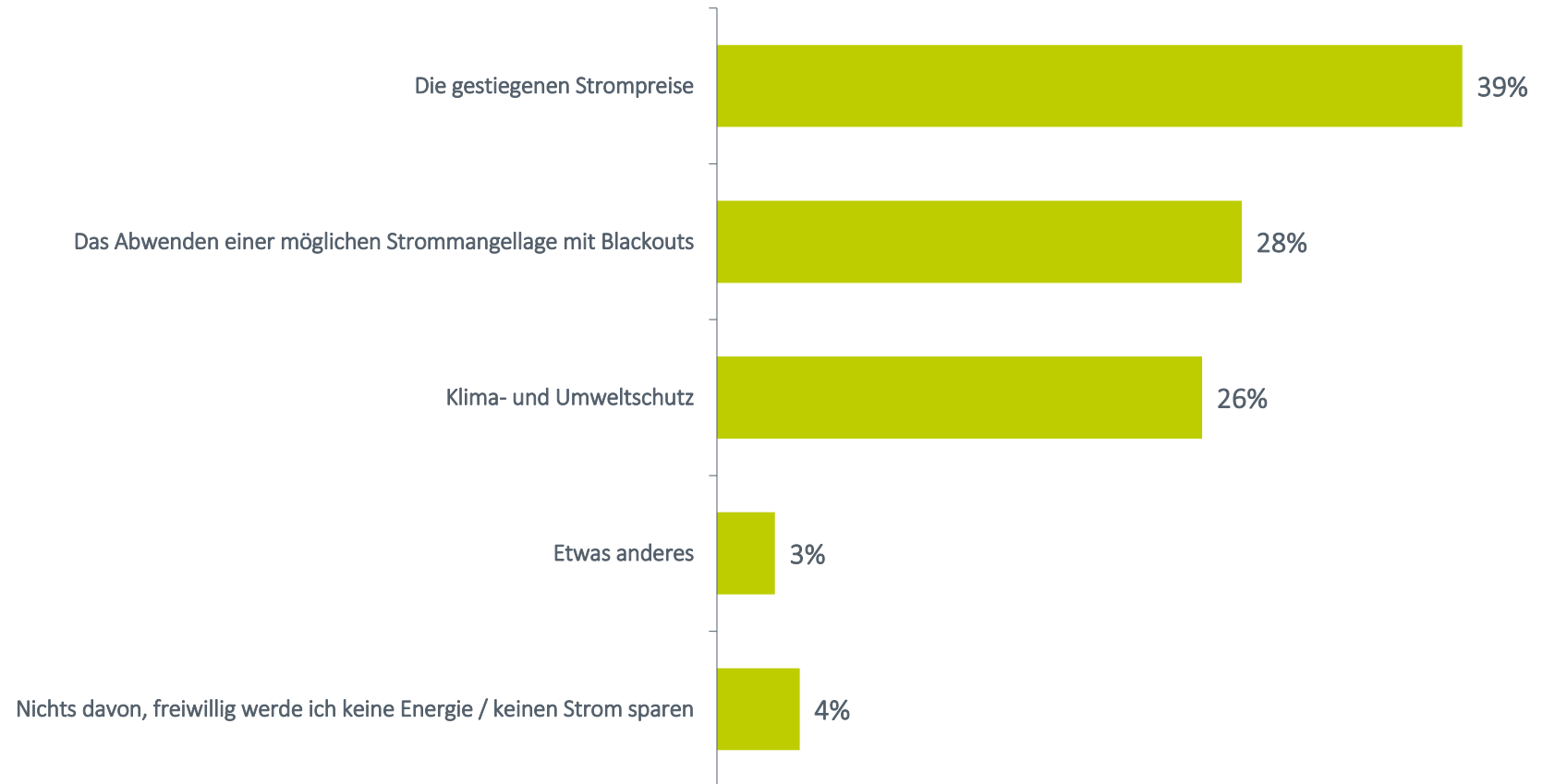
14. Und inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?



(n=1.005)

Der höchste Motivator, um Energie bzw. Strom zu sparen

15. [...] Was ist für Sie der höchste Motivator, Energie bzw. Strom zu sparen?



(n=1.005)

Persönlich für Sie da

WIR BERATEN UND UNTERSTÜTZEN SIE GERNE AUF IHREM WEG ZUM ERFOLG.

DR. CORNELIA ECK
Geschäftsführerin
T +41 43 818 52 14
c.eck@marketagent.com



JACQUELINE RÜTTER
Senior Research Consultant
T +41 43 555 06 51
j.ruetter@marketagent.com



MARTINA STAUB
Senior Research Consultant
T +41 43 555 06 53
m.staub@marketagent.com

